

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Digitalisierung Schulen;
Fortschreibung Medienentwicklungsplan

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	09.11.2022			

Sachverhalt:

Der Schulleiter der Gesamtschule Marienheide teilte mit E-Mail vom 16.03.2022 mit, die Schulkonferenz habe am 25.01.2022 auf Antrag der Schulentwicklungsgruppe „Digitale Schule“ einen Antrag beschlossen, in dem es um die sukzessive Ausstattung aller Schüler*innen mit iPads gehe. Der Antrag vom 20.12.2021 war der v.g. E-Mail beigelegt, der im Wesentlichen (zunächst) die Beschaffung weiterer iPads für die Jahrgänge 5, 8 und EF (11) im Schuljahr 2022/23 zur leihweisen Überlassung zum Inhalt hat.

Um eine flächendeckende Ausstattung aller Schüler*innen der Gesamtschule Marienheide mit „eigenen“ iPads zu erreichen, ist es aufgrund des damit verbundenen Kostenvolumens erforderlich, derartige Investitionen auf mehrere Haushaltsjahre zu verteilen. Grundlage hierfür ist zunächst die Fortschreibung des schulischen Medienkonzepts durch die Gesamtschule Marienheide, aufgrund dessen dann der Medienentwicklungsplan (MEP) für die Schulen der Gemeinde Marienheide verwaltungsseitig fortzuschreiben ist.

Wie im derzeitigen MEP ausgeführt wird, bilden die Medienkonzepte der einzelnen Schulen eine wichtige Grundlage für den MEP. Deren Schwerpunkt liegt im Gegensatz zum MEP auf der Darstellung der pädagogischen Nutzung der digitalen Medien an einer Schule und den daraus folgenden Konsequenzen für die individuelle Ausstattung. Ein Medienkonzept sollte, orientiert am Profil der Schule, erläutern, wie sich der computerunterstützte Unterricht mediendidaktisch integrieren und pädagogisch sinnvoll in den einzelnen Unterrichtsfächern umsetzen lässt. Dabei sollte es sich insbesondere an den Lehrplänen und Bildungsstandards des Landes orientieren. Ein Medienkonzept sollte

sowohl die gegenwärtige Nutzung der IT-Medien beschreiben als auch einen Ausblick auf die zukünftige, geplante Nutzung geben. Medienkonzepte müssen regelmäßig fortgeschrieben werden.

In v.g. E-Mail vom 16.03.2022 des Schulleiters der Gesamtschule Marienheide wurde um ein Gesprächstermin mit der Verwaltung gebeten, um die Möglichkeiten der Umsetzung einer flächendeckenden Ausstattung mit iPads inkl. einer realistischen Zeitschiene zu erörtern. Das Gespräch fand am 26.04.2022 statt. Hierin wurde im Hinblick auf die Vollausstattung der Gesamtschule Marienheide mit iPads eine entsprechende Fortschreibung des Medienkonzepts der Gesamtschule Marienheide thematisiert und verwaltungsseitig zum Ausdruck gebracht, dass nach erfolgter Fortschreibung des Medienkonzepts der MEP entsprechend fortzuschreiben sei, um diesen anschließend der Politik zur Beschlussfassung vorzulegen.

Mit E-Mail vom 05.08.2022 an den Schulleiter und stellv. Schulleiter der Gesamtschule Marienheide hat die Verwaltung um kurze Mitteilung zum aktuellen Sachstand gebeten, bis wann die Fortschreibung des v.g. Medienkonzepts abgeschlossen sein werde. Dies geschah im Hinblick darauf, nach erfolgter Fortschreibung des Medienkonzepts den MEP fortschreiben und den politischen Gremien (09.11.2022 ABSS / 13.12.2022 Rat) zur Beschlussfassung vorlegen zu können. Eine entsprechende Antwort hierauf liegt der Verwaltung bis dato nicht vor.

In Vertretung

gez. Thomas Garn

Marienheide, 24.10.2022